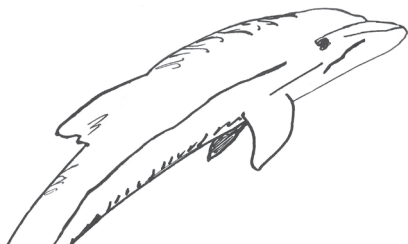
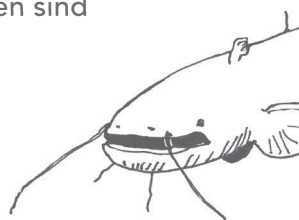
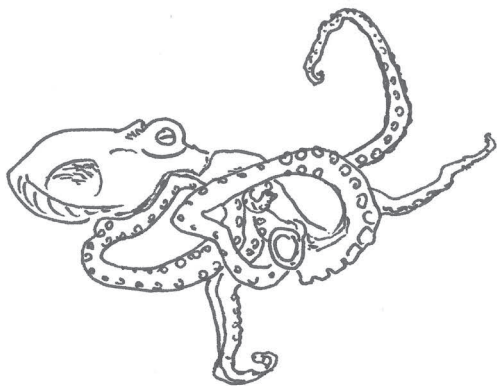


Johannes Gärtner
Luca Miksch
Mikko Miksch
Silvia Miksch

Handbuch Fisch & Fußball

Oder warum Fische die besseren Fußballer*innen sind





Im Auftrag der
FIFFA – Fédération International der Fisch & Fußball Association

BILDNACHWEIS

Illustrationen

Seiten 3, 9–29, 33–37: Silvia Wahrstätter, vielseitig.co.at

Seite 4: Petr Picasso 1953, Pescado y fútbol;

Seiten 6–8, 30, 31, 38, 44–46: Macrovector/Freeplik

Fotos

Seite 40/1: <https://www.cleanpng.com/png-clube-atltico-tubaro-tubaro-futebol-clube-shark-fo-6384733/>

Seite 40/2: <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/panorama/fisch-unglueck-wels-erstickt-an-fussball/1825572.html>

Seite 48: Pieter Bruegel der Ältere – XQE024hSXOrhwQ at Google Cultural Institute maximum zoom level, Gemeinfrei,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=21791927>

Seite 49/1: KHM-Museumsverband

Seite 49/2: <https://www.fupa.net/club/tsv-fischen>

Seite 49/3: <https://external-content.duckduckgo.com/iu/?u=https%3A%2F%2Ftse3.explicit.bing.net%2Fth%3Fid%3DOIP.vSjoiXZYVv4VSNHAmTnMdAHaFL%26pid%3DApi&f=1>

Seite 50: www.mustxhave.com/content/fussball-training-fur-fische

IMPRESSUM

Text: © Johannes Gärtner, Luca Miksch, Mikko Miksch, Silvia Miksch
Wien, 2020

Umschlag- und Typografische Gestaltung: Silvia Wahrstätter, buchgestaltung.at

978-3-99118-216-0 (Paperback)

978-3-99118-022-7 (e-Book)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	6
-----------------	---

FISCHARTEN UND FUSSBALL

Anglerfisch.....	9
Blauwal.....	10
Bullenhai.....	11
Delfine und Tümmler.....	12
Feuerfisch.....	13
Großer Roter Drachenkopf.....	14
Hecht.....	15
Karpfen.....	16
Kugelfisch.....	17
Lachs.....	18
Muräne.....	19
Oktopus.....	20
O. Megalodon.....	21
Piranhas.....	22
Putzerfisch.....	23
Riesenmanta.....	24
Sägefisch.....	25
Schleimfisch.....	26
Wels.....	27
Zitronenhai.....	28
Zitterrochen.....	29

BEWÄHRTE AUFSTELLUNGEN

Einführung.....	32
Spielsysteme und Fische.....	32
Eine mögliche 4-4-2 Formation.....	33
Eine mögliche 4-1-4-1 Formation.....	34
Eine mögliche 4-3-2-1 Formation.....	35
Eine mögliche 3-4-3 Formation.....	36
Eine mögliche 5-3-2 Formation.....	37

AUSZUG AUS DEN SPIELREGELN

Allgemeines.....	39
------------------	----

SONDERREGELN FÜR

BESTIMMTE FISCH*E	43
--------------------------------	----

AUS DER GESCHICHTE VON FISCH & FUSSBALL

Vorzeit.....	47
Mittelalter und Renaissance.....	48
Moderne.....	49

Einleitung



Die Frage der optimalen Zusammensetzung von Fisch-Teams im Fußball stellt seit vielen Jahren eine bedauerliche Forschungslücke dar, die nun geschlossen wird.

Insbesondere die Entscheidungen der FIFA – Fédération International der Fisch & Fußball Association vom

- 17.3.2020 zur Zulassung von Süß- und Salzwasserfischen in gemischten Teams,
- 5.6.2020 mit der aus Sicht des Autor*innen-Teams¹ nicht nachvollziehbaren Ausklammerung von Ottern, Bibern und Pinguinen²,
- 6.7.2020, die im Sinne von Diversity den Teams eine breite Mischung an Beteiligten nahelegt, haben neue Brisanz gewonnen.

1 Die früher immer wieder vorgebrachten Bedenken, dass Teams aus biologischen Gründen nicht gemeinsam spielen können, hört man erfreulicherweise nun kaum mehr. Fairerweise muss man hier aber den positiven Beitrag der modernen Trainingsmethoden erwähnen.

2 Wir verweisen auf die Petition: „Pinguine wollen spielen!“ – „Pingwiny chcą się bawić“, Magazyn dla pingwinów Seite 3–34, 2018 (2).





Auch wenn die Unsicherheit verbleibt, ob es zukünftig auch getrennte Teams statt gemischten Frauen- & Männerteams³ geben wird, schien uns der Zeitpunkt für ein Handbuch passend.

Dieses Handbuch versucht, allen Beteiligten Unterstützung bei der Auswahl der Spieler*innen und deren Aufstellung zu geben, den aktuellen Regelstand kompakt darzustellen (unter Berücksichtigung der Sonderregeln zu einzelnen Fischen – siehe eigenes Kapitel) und auch kurz auf die Geschichte von Fisch & Fußball sowie aktuelle Fragen (z. B. Fischfußball und Ökologie) einzugehen.

Das Autor*innen-Team

Die Bezeichnung „Fisch“ schließt im Folgenden alle Wasserbewohner*innen mit ein.

3 Für die gender-neutralen Formulierungen verwenden wir das Symbol *.

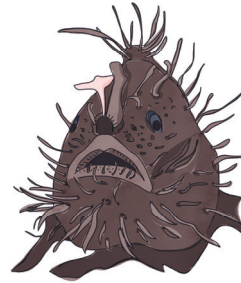


The background is a light blue gradient with silhouettes of various coral and seaweed species. A soccer ball is positioned in the upper right area. Several fish of different shapes and sizes are scattered throughout the scene, some in the foreground and others further back.

Fischarten und Fußball

Die folgende Darstellung von Fischen erfolgt in alphabetischer Reihenfolge und stellt keine Reihung dar.

ANGLERFISCH



Beschreibung

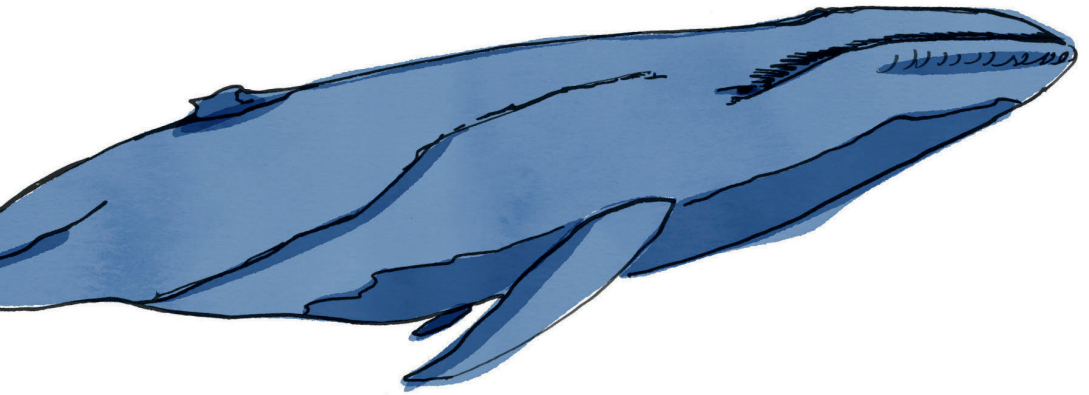
- Größe 2–40 cm (artabhängig)
 - Weibchen bis zu 10 kg, Männchen nur 150 g schwer
 - Anglerfische haben ein völlig fischuntypisches, gedrungenes Aussehen, sind schuppenlos und nackt oder mit gegabelten Hautauswüchsen.
 - Das Maul ist groß und schräg gestellt.
 - Die absonderliche Gestalt der Anglerfische hat den Zweck, sie unsichtbar zu machen und einer potentiellen Beute eine Nahrungsquelle vorzugaukeln.
 - Standorttreu und liegt den größten Teil der Zeit still auf dem Meeresgrund und wartet auf Beute. Es stehen zwei „Gangarten“ zur Verfügung: Die Brustflossen abwechselnd vorwärtsbewegen und sie wie ein zweibeiniges Landwirbeltier einsetzen. Zum anderen eine Art von langsamem Galopp: Dabei bewegt er*sie beide Brustflossen gleichzeitig vor und zurück und stützt das Körpergewicht bei der Vorwärtsbewegung vorübergehend auf die Bauchflossen.
- Quelle Gewicht: www.froglisch.ch/tiefsee-angler

Besonderheiten im Fußball

- Sie sind wenig beweglich
- Bedauerlicherweise hat die gegenwärtig vielfach falsch zugeordnete Wurzel von „Anglerlatein“ auch ihre Geschichte in Übertreibungen von Anglerfischen.

Position am Spielfeld: Außenverteidigung

- Sie sind bestens für Abseitsfallen geeignet, weil er*sie die Angel schnell zurückzieht.
- Es gab berühmte Verteidiger*innen, die namensgebend für den „Ball noch herausangeln“ waren.



BLAUWAL

Beschreibung

- Mit einer Körperlänge von bis zu 33 m und einem Gewicht von bis zu 200 t ist der Blauwal das schwerste bekannte Tier der Erdgeschichte.
- Die Evolution der Körpergröße der Blauwale wurde im Jahr 2018 in einer Fachpublikation darauf zurückgeführt, dass deren frühe Vorfahren – ursprünglich wesentlich kleinere und warmblütige, landlebende Säugetiere – beim Übergang zur dauerhaft aquatischen Lebensweise den im Wasser deutlich größeren Wärmeverlust kompensieren mussten.

Besonderheiten im Fußball

- Hitze Probleme im warmen Wasser bei schnellem Spiel

Position am Spielfeld: Innenverteidigung

- Starke Physis
- Kopfballstark und zweikampfstark
- Ausdauernd und auch in großen Tiefen stark